

Weitere Informationen

ALTE SYNAGOGE

Edmund-Körner-Platz 1
45127 Essen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
(außer 1. Januar, 1. Mai, 24. und 31. Dezember)

e-mail: alte-synagoge@essen.de

Internet: www.alte-synagoge.essen.de

Telefax: 0201 88-45225

Telefon: 0201 88-45218

Vortrag

Vom „Judenstaat“ zum Staat der Juden

Donnerstag, 7. Dezember 2017,
19.00 Uhr
Seminarraum



ALTE SYNAGOGE Essen



Volkshochschule
Essen



Vom „Judenstaat“ zum Staat der Juden

Das zionistische Projekt: Vom 1. Zionistenkongress, der Balfour-Deklaration, dem UN-Teilungsplan zur Gründung Israels

PD Dr. L. Joseph Heid, Duisburg

Theodor Herzl war der Begründer des politischen Zionismus, der in seiner Programmschrift „Der Judenstaat“ seine politischen Ideen niederlegte. In der Nachfolge Herzls stehend war es dem späteren israelischen Präsidenten Chaim Weizmann gelungen, die Briten während des Ersten Weltkrieges zu einer weitreichenden prozionistischen Erklärung zu veranlassen. Mit einer Erklärung vom 2. November 1917 erkannte England die zionistischen Forderungen auf das Land Palästina an. Ohne diese sogenannte Balfour-Deklaration wäre es niemals zur Gründung des Staates Israel gekommen. Von Herzls diplomatischen Verhandlungen mit England führt ein direkter Weg zur Balfour-Erklärung, zum englischen Palästina-Mandat und zum UN-Teilungsplan im Jahre 1947 mit der anschließenden Ausrufung des Staates Israel durch David Ben-Gurion am 14. Mai 1948.

Priv.-Doz. Dr. L. Joseph Heid, Historiker, Literaturwissenschaftler, Publizist, Promotion 1982 (Universität Duisburg), Habilitation 1993 (Universität Potsdam), Venia legendi für Neuere Geschichte.

Zahlreiche Publikation zur deutsch-jüdischen Beziehungs- u. Literaturgeschichte und zum Ostjudentum, u.a.: Deutsch-Jüdische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert (1992); Maloche – nicht Mildtätigkeit. Ostjüdische Arbeiter in Deutschland 1914-1923 (1995); Der ewige Judenhass (2000); Oskar Cohn. Ein Sozialist und Zionist (2002); Ostjuden im Ruhrgebiet (2011); freier Mitarbeiter u.a.: Süddeutsche Zeitung; DIE ZEIT; Die Welt; Jüdische Allgemeine. Mit-herausgeber der Judaica-Reihe des Campus-Verlages Frankfurt.

Eintritt frei